|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beruf/Bildungsgang | Mediengestalter\*in digital und print |  |
| Curricularer Bezug | Rahmenlehrplan Entwurf 15.09.2022 |
| Lernfeld | Lernfeld 10c – Farbmanagement anwenden |
| Titel der Lernsituation | Kundenbeschwerde und Farbreklamation bearbeiten –  10c.3 ICC-Farbprofile unterschiedlichen Druckprodukten begründet zuordnen | Zeitrichtwert: 30h |
| Autor/Team | viele |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Handlungssituation und Handlungsergebnis** | **Inhalte** |
| **Beschreibung der Handlungssituation.**  Es wurde ein Katalog von 32 Seiten mit den Werken eines bekannten Künstlers erstellt. Der Kunde ist entsetzt, denn er hat seine eigenen Kunstwerke farblich ganz anders in Erinnerung. Folglich beschwert er sich bei der realisierenden Druckerei Humbuck.  Der Kunde will von Ihnen erklärt bekommen, wie die Farbunterschiede zustande kommen konnten. Sie versprechen ihm, sich bei ihm zu melden und setzen sich daraufhin mit Ihrem Vorstufenteam zusammen.  10c.3 ICC-Farbprofile unterschiedlichen Druckprodukten begründet zuordnen  Ihr Computerarbeitsplatz ist eingerichtet und Sie haben sich eine Übersicht über die relevanten Farbräume im Colormanagement erstellt. Nun müssen Sie dafür sorgen, dass die Druckdatei des Kunden seinen farblichen Vorstellegen entspricht. Dazu fordern Sie die offenen Originaldaten an, um diese fachgerecht aufzubereiten.  *Hinweis für Lehrkraft 1:*  *Es bleibt unklar, in welcher Tiefe Profile behandelt werden sollten. Beispiel: Standard-Profile wie Matrixprofil (direkte Umrechnung von a nach b und Color-Look-Up-Table-Profile CLUT. Zudem kann auch bei den Profilklassen überlegt werden, inwieweit die ColorSpace-Conversion, die Named-ColorProfile und Abstract-Profile thematisiert werden sollten*  *Hinweis für die Lehrkraft 2:*  *Die Schüler müssen ein geeignetes Farbprofil für den Kunden auswählen. Zudem informieren sich die Schüler über den kompletten Dialog Farbeinstellung in Photoshop und treffen dort passende Einstellungen bezüglich passender Arbeitsfarbräume,*  *Farbmanagementrichtlinien beim Umgang mit Profilabweichungen und Konvertierungsoptionen; hier vor allem die Rendering Intents.*  *Hinweis für die Lehrkraft 3:*  *Zudem kann man auf die Eigenschaften von Farbprofilen in Photoshop beim Punkt Eigenes CMYK eingehen und die folgenden Eigenschaften eingehen: Tonwertzuwachs, Bunt-/Unbuntaufbau und maximaler Farbauftrag. Das Betrachten der Farbkanäle eines CMYK-Bildes kann auch zum Verständnis UCR / GCR* | Farbraumtransformationen   * Quellprofile * Zielprofile * Farbverbindungsfarbraum - PCS – Profile-Connection-Space   Farbprofilklassen wie:   * Eingabeprofile * Ausgabeprofile * Monitorprofile * Device-Link   Farbeinstellungen in Photoshop und  Synchronisierung in der Bridge:   * Arbeitsfarbräume (konkrete Profile) * Farbmanagementrichtlinien (Umgang mit unterschiedlichen Profilen) * Konvertierungsoptionen (Modul und   Rendering Intents)  ICC-Standard-Druckprofile und ihre Anwendungsbeite: Verweis auf eci.org  Profile und ihre Eigenschaften   * Tonwertzuwachs * Bunt-Unbuntaufbau * Maximaler Farbauftrag |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schulische Entscheidungen** | **Dimensionen von BNE** |
|  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

| **Stunden** | **Handlungsphasen** | **Angestrebte Kompetenzen**  **Fachkompetenz** und **Personale Kompetenz** (in den Dimensionen Selbst- und Sozialkompetenz) | **Methoden,**  **Medien / Materialien / Hinweise** | **(Teil-) Handlungsergebnis** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Die Schülerinnen und Schüler… |  |  |
|  | Informieren |  |  |  |
|  | Planen  Entscheiden |  |  |  |
|  | Durchführen |  |  |  |
|  | Kontrollieren / Bewerten |  |  |  |
|  | Reflektieren |  |  |  |